



### 30. November 2025 von 17:00 - 20:00 Uhr, Korngasse an der Alten Münze Speyer

Speyer hat sich der Aktion „**Cities for Life – Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe**“ angeschlossen und spricht sich damit für eine weltweite Abschaffung der Todesstrafe aus. In Speyer wird an diesem Abend das Gebäude „Alte Münze“ anders als üblich angestrahlt. **Amnesty International Speyer** ist neben der **Stadt Speyer** Initiator der Aktion in unserer Stadt. **Es liegen Petitionsbriefe gegen die Vollstreckung der Todesstrafe aus und können vor Ort unterschrieben werden.**

Seit 2002 gibt es diese von der Gemeinschaft Sant'Egidio ins Leben gerufene Aktion, mit der sich viele Städte gegen die Todesstrafe wenden, indem sie jedes Jahr am **30. November** ein markantes Gebäude ihrer Stadt auf besondere Weise beleuchten.

An diesem Tag im Jahr 1786 erließ Pietro Leopoldo, Großherzog der Toskana, eine Strafrechtsreform, die weltweit erstmalig die Todesstrafe abschaffte. Über 2300 Städte auf 5 Kontinenten in ungefähr 100 Ländern gehören inzwischen zu dieser Bewegung. In Deutschland sind rund 300 Städte vertreten, darunter Berlin, München, Hamburg, Köln. **Seit 2023 gehört nun auch Speyer dazu.**

Die Todesstrafe ist mit Ausnahme von Belarus in ganz Europa abgeschafft. Auch weltweit ist die allgemeine Tendenz zur Abschaffung der Todesstrafe eindeutig zu erkennen: Waren es vor 40 Jahren erst 63, so sind es heute 144 Staaten, die die Todesstrafe nicht mehr anwenden. Und dennoch steigt die Anzahl der Hinrichtungen. Im Jahr 2024 gab es in Summe weltweit 1.518 nachgewiesene Hinrichtungen, was einen Anstieg von 32 % im Vergleich zu 2023 darstellt. Vollzogen wurden sie in 15 Ländern-.

Da die Hinrichtungszahlen in Ländern wie China, Nordkorea oder Vietnam geheim bleiben, muss von einer wesentlich höheren Zahl ausgegangen werden.

